

Datenschutzordnung Moms in Prayer International e.V.

Allgemeines, Geltung

Die Datenschutzordnung regelt die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung, Übermittlung, Löschung und Nutzung personenbezogener Daten, die für die Durchführung der Vernetzungsarbeit von

Moms in Prayer International e.V. erforderlich sind. Sie gilt für **Moms in Prayer International e.V.** und alle beauftragten und eingesetzten Leiterinnen, Kontaktpersonen, Koordinatorinnen und Mitarbeiterinnen. Die Datenschutzordnung ist eine Ordnung und Erweiterung i.S. der Satzung von Moms in Prayer International e.V. und wird dort im § 13 „Datenschutz“ auf der nächsten Mitgliederversammlung am 23.03.2019 zum Beschluss vorgeschlagen und dann in der Satzung verankert.

Die datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle ist der ehrenamtlich tätige Vereinsvorstand.

1 Festlegung der Zweckbestimmung

Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben von **Moms in Prayer International e.V.** werden unter Beachtung der Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze (EU-DSGVO, BDSG n.F.) personenbezogene Daten (über persönliche und sachliche Verhältnisse – hier: Schul- und Kindergartennamen und deren Orte) interessierter Frauen und Mitglieder durch den Verein erhoben, gespeichert und ggfs. übermittelt.

Der **Vereinszweck** ergibt sich aus der Satzung in der jeweils gültigen Fassung:

Der Verein Moms in Prayer International e.V. erfüllt einen religiösen Zweck. Er bezweckt die Gründung, Erhaltung und Förderung von überkonfessionellen Gebetsgruppen im Sinne des christlichen Glaubens für jede Schule in Deutschland.

1. Der Verein nimmt zur Verfügung gestellte Daten in seiner vereinseigenen EDV auf und speichert sie. Das geschieht mit dem Ausfüllen und Unterschreiben eines Kontaktbogens, eines Mitgliedsantrags, über die Website (Rundbrief-/Newsletterbestellung, Materialbestellung) bei MiP-Veranstaltungen über eine Teilnehmerliste sowie persönlich, fernmündlich oder per E-Mail durch Mitarbeiterinnen oder direkt im Büro. Die Angaben sind freiwillig und eine Löschung der Daten kann jederzeit nach Aufforderung ausgeführt werden, sofern sie nicht für einen unter Kapitel 5 genannten Gründe erforderlich sind.
2. Im Zusammenhang mit seiner Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der Verein Moms in Prayer International e.V. Fotos der Anwesenden im Rundbrief sowie auf seiner Homepage. In diesem Zusammenhang wird bei MiP-Veranstaltungen eine Unterschriftenliste zur Einwilligung der Frauen für die Aufnahme und Verwendung der gemachten Fotos von der jeweiligen Verantwortlichen ausgelegt.
3. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur im Rahmen von Moms in Prayer International e.V. verwendet und alle Leiterinnen, Kontaktpersonen, Gebiets-, Regional- und Landeskoordinatorinnen und alle Vereinsmitglieder bekommen eine Datenschutzordnung ausgehändigt und unterschreiben deren Erhalt.
4. Die Datenschutzordnung wird in der nächsten Mitgliederversammlung am 23.03.2019 für den Beschluss vorgeschlagen und dann in die Satzung unter § 13 aufgenommen.

2 Betroffene Personen sowie personenbezogene Daten

1. Folgende personenbezogene Daten werden von den **interessierten Frauen und Vereinsmitgliedern von Moms in Prayer International e.V.** (siehe unter Zweckbestimmung) erhoben und verarbeitet:
 - Name, Vorname
 - Geburtsdatum, (freiwillige Angabe)
 - Adresse
 - Telefonnummer, Skype-Name und E-Mail-Adresse
 - Mobilfunknummer
 - Angabe über Erstkontakt, Gruppenstart, MiP-Funktion, MiP-Verantwortung und Bereich, Rücktrittsdatum und -grund
 - Gemeinde
 - Bestelldaten
 - Moms in Prayer e.V. Daten und Teilnahme an Schulungen
 - ggfs. über die Website IP Adresse
 - für Verantwortliche bei Moms in Prayer werden weitere Angaben, wie z.B. Vorname des Ehemannes, Geburtsjahr und Namen der Kinder, Entscheidung zu Jesus, erfasst (die Angabe ist freiwillig)
2. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Website: Um die Sicherheit Ihrer Daten bei der Übertragung zu schützen, verwenden wir dem aktuellen Stand der Technik entsprechende Verschlüsselungsverfahren (z. B. SSL über HTTPS).

3 Rechte der Betroffenen

3.1 Mitglieder

Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung stimmen die Mitglieder der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Aktualisierung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, wenn er aus gesetzlichen Gründen dazu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft. Eine Übermittlung von Daten in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der Datenschutzgesetze unter anderem das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (Deaktivierung) seiner Daten und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das Mitglied wendet sich dazu schriftlich an den Vorstand und bezeichnet möglichst genau die Daten, über die er Auskunft haben möchte bzw. die zu ändern oder zu löschen sind.

Nur der Vorstand hat das Recht, zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Aufgaben, eine Mitgliederliste anzufordern.

Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten oder von Einzelfotos seiner Person widersprechen. Das gilt für zukünftige/nicht bereits veröffentlichte Rundbriefe. Daten und Fotos auf der Website werden auf Wunsch entfernt, bzw. auf Gruppenfotos unkenntlich gemacht (spätestens nach 4 Wochen).

3.2 An MiP interessierte Frauen ohne Mitgliedschaft

An MiP interessierte Frauen ohne Mitgliedschaft stimmen der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Aktualisierung, Übermittlung) und Nutzung ihrer zur Verfügung gestellten Daten (Kontaktbogen, Website, E-Mail, Teilnehmerliste, mündlich, fernmündlich) zu. Bei Rundbrief- oder Materialbestellungen über die Website werden hierfür benötigte Daten gespeichert. Freiwillige Angaben der Interessierten sind möglich zur Kontaktaufnahme durch den Verein. Bei Geldeingängen (bar oder per Überweisung) werden entsprechende Daten erfasst und zu finanztechnischen Zwecken nach den gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Eine anderweitige Datenverwendung ist dem Verein nur erlaubt, wenn er aus gesetzlichen Gründen dazu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft. Eine Übermittlung von Daten in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

Jede an MiP interessierte Frau ohne Mitgliedschaft hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften der Datenschutzgesetze unter anderem das Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten, deren Empfänger und den Zweck der Speicherung sowie auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung (Deaktivierung) ihrer Daten. Die an MiP interessierte Frau wendet sich dazu schriftlich an den Vorstand und bezeichnet möglichst genau die Daten, über die sie Auskunft haben möchte bzw. die zu ändern oder zu löschen sind.

An MiP interessierte Frauen ohne Mitgliedschaft können jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten oder Einzelfotos ihrer Person widersprechen. Das gilt für zukünftige/nicht bereits veröffentlichte Rundbriefe. Daten und Fotos auf der Website werden auf Wunsch entfernt, bzw. auf Gruppenfotos unkenntlich gemacht (spätestens nach 4 Wochen).

4 Zugriffsrechte und Verpflichtung des Vorstandes, der Leiterinnen, Kontaktpersonen, Koordinatorinnen und Mitarbeiterinnen

Folgende Personen haben Zugriff auf die bei Moms in Prayer International e.V. gespeicherten Daten:

ehrenamtliche Mitarbeiterinnen im MiP-Büro, die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer zum Zweck der Kassenprüfung, der Vorstand, das Team und regional **eingesetzte Leiterinnen, Kontaktpersonen und übergeordnete Koordinatorinnen** zur Erfüllung der unter 1. genannten Zwecke. Jede Verantwortliche erhält Daten einzelner bzw. eine Adressliste ausschließlich für ihren Zuständigkeitsbereich.

Dem Vorstand, dem Team, den Mitgliedern, und allen eingesetzten Leiterinnen, Kontaktpersonen und Koordinatorinnen bei Moms in Prayer International e.V. oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht für Mitglieder auch über das Ausscheiden aus dem Verein hinaus. Für Nichtmitglieder, die als Leiterinnen, Kontaktpersonen oder Koordinatorinnen für den Verein tätig waren, besteht diese Pflicht über ihren Rücktritt hinaus.

5 Vorgaben zur Datensperrung / Datenlöschung / Nutzung des Vereinsarchivs

Die Deaktivierung bzw. Löschung der Daten erfolgt nach den jeweils geltenden gesetzlichen oder vertraglichen Vorschriften zur Aufbewahrung oder Datenlöschung. Soweit Daten von diesen Vorschriften nicht erfasst sind, werden diese gelöscht, sobald sie für die im Kapitel 1 genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Die Daten werden zunächst deaktiviert, sobald sich der Zweck erfüllt hat, für den sie erhoben wurden oder die Betroffene ihr Einverständnis zur Nutzung widerrufen hat.

Deaktivierte Daten dürfen ohne Einwilligung nur noch übermittelt und genutzt werden

- zu finanztechnischen Zwecken (Zuwendungsbestätigung, Statistik)
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
- zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person
- aus sonstigen im überwiegenden Interesse des Vereins oder eines Dritten liegenden Gründe



Vor jeder Übermittlung werden die zu übermittelnden deaktivierten Daten geprüft und ggfs. von der Übermittlung ausgeschlossen.

Eine Überprüfung und Löschung der deaktivierten Daten findet einmal jährlich statt.

Im Vereinsarchiv können nicht mehr genutzte Daten aufbewahrt werden, wenn sie den festgelegten Kriterien für die Nutzung des Vereinsarchivs entsprechen. Der Zugang zum Archiv ist dem Vereinsvorstand vorbehalten.

6 Datenschutzbeauftragter

Nach §38 BDSG n.F. ist Moms in Prayer International e.V. verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.

- 6.1 Vom Vorstand wird Rose Müller, E-Mail: kontakt@startklar-datenschutz.de als Datenschutzbeauftragte bestellt.

7 Inkrafttreten

Diese Datenschutzordnung wird vom Moms in Prayer International e.V. Vorstand auf der nächsten Vorstandssitzung am 24. Mai 2018 beschlossen und ist damit in Kraft getreten.